

Sibyllenbad im Pressespiegel

Der Neue Tag, 02.02.2026



Bewährte Heilquellen: Sibyllenbad feiert 30-Jähriges

Bad Neualbenreuth. (bl) Einen runden Geburtstag konnte diese Woche das einzige Kurbad der nördlichen Oberpfalz begehen. Am 26. Januar 1996 wurde im Rahmen eines Festaktes der Neubau des Kurmittelhauses an der Kurallee eröffnet. Mit seinen beiden Heilwässern Radon und Kohlensäure bot das Kurmittelhaus damals ideale Voraussetzungen zur regionalen Gesundheitsförderung und als Tourismusmagnet im Landkreis Tirschenreuth. Daran erinnert die Einrichtung nun in einer Pressemitteilung.

Werkleiter Gerhard Geiger, der seit fast 20 Jahren die Geschicke des Bades leitet, räumt allerdings ein, dass in seinem Kalender der 28. April 1989 noch „etwas fetter mar-



Das Sibyllenbad in Bad Neualbenreuth hat Grund zu feiern.
Archivbild: jr

kiert“ sei. Das Badehaus Maiersreuth sei die eigentliche Keimzelle des Gesundheits- und Wohlfühlzentrums. Ohne die Erfolge des „Pilotprojekts“ hätte man damals eine Investitionsentscheidung über 70 Millionen Mark sicherlich nicht gefällt, so der Diplom-Kaufmann.

Heute präsentiert sich der vom Zweckverband Sibyllenbad mit Sitz in Regensburg getragene Heilquellenkurbetrieb als „Leuchtturm für Gesundheit und Wohlfühlen in der Region“, so die Pressemitteilung. In den drei Kundenbereichen Medizin, Heilwasserbadelandschaft und Wellness hat sich das Angebot für die Gäste stetig weiterentwickelt. Mittlerweile haben Gesundheitspräventionen und Waldgesundheit

einen festen Platz im Portfolio des Sibyllenbades.

Geiger zeigte sich dankbar, dass der Zweckverband, wesentlich getragen vom Bezirk Oberpfalz, dem Landkreis Tirschenreuth, den Städten Mitterteich, Tirschenreuth und Waldsassen sowie dem Markt Bad Neualbenreuth, in all den Jahren kontinuierlich in Weiterentwicklung und Modernisierung investiert habe.

„Wir wissen um die Veränderungen im Markt rund um Gesundheit und Wohlfühlen und durften stets im Interesse der Attraktivität Akzente setzen.“ Nicht zuletzt die noch laufende Sanierung des Hammams unterstreiche dies, heißt es in der Mitteilung des Sibyllenbads.